

## **Kontroverse Ausstellung von Bruno Flierl diskutiert die Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlusses**

Die Ausstellung des renommierten Architekturhistorikers Bruno Flierl eröffnet einen kritischen Einblick in die geschichtliche Entwicklung der Spreeinsel. Diese nahm als urbane Keimzelle Berlins im stadträumlichen Gefüge der Stadt stets eine herausragende Stellung ein und war ihrer politischen wie gesellschaftlichen Bedeutung zufolge erst durch das Stadtschloss und nachfolgend den Palast der Republik gleichermaßen auch symbolträchtig besetzt. Geht man von den derzeitigen Planungen zur Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlusses aus, so wird das projektierte Humboldt-Forum in Zukunft die Geschichte dieses bedeutsamen Ortes weiter schreiben.

Die im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung entwickelte und erstmals im Juli 2009 an der Bauakademie Berlin gezeigte Wanderausstellung, die bereits auf große Resonanz gestoßen ist, gibt fünf von Bruno Flierl herausgearbeitete, wesentliche historische Abschnitte der Entwicklungsgeschichte der Spreeinsel in anschaulich gegliederter Abfolge auf großzügigen Schautafeln wieder. Dargestellt und bewertet werden dabei nicht nur der geschichtsträchtige und repräsentative Ort in Berlin, sondern darüber hinaus auch die Entwicklungsprozesse von Stadt und Gesellschaft, Stadtraum und Bauwerk, Städtebau und Architektur in all ihren Brüchen und Widersprüchen sowie die Fragestellung, wie wir mit diesen umgehen.

Ganz aktuell widmen sich mit dem Studienprojekt „Media Spree“ auch die Studierenden der Fakultät Architektur am Institut für Europäische Urbanistik den spezifischen urbanen Bedingungen Berlins und entwickeln gemeinsam mit internationalen Partnern neue Ideen für Berlins Rolle als Medien-Standort am Spree-Ufer. So veranschaulicht die gezeigte Ausstellung nicht nur den aktuell wieder intensivierten, jedoch schon seit 1990 geführten gesellschaftlichen Diskurs um den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses, sondern lässt sich vor dem Hintergrund eigener Beiträge an der Bauhaus-Universität Weimar auch als spannungsvolle Anregung zur weiteren Diskussion verstehen.

Zur Eröffnung sprechen Prof. Dr. Gerd Zimmermann, Rektor der Bauhaus-Universität Weimar, Dr. Florian Weis - Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Prof. Bernd Rudolf, Dekan der Fakultät Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar und der Autor der Ausstellung Dr. Bruno Flierl.

### **Ausstellung**

Schloss – Palast der Republik – Humboldt-Forum  
Mitte Spreeinsel Berlin – Ein Ort historischer Brüche

Dauer der Ausstellung: 03.02.- 03.03.2010

Eröffnung: Mittwoch, 03.02.2010, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-21:00 Uhr, Sa-So 10:00-16:00 Uhr

Ort: Foyer Audimax, Bibliotheksneubau der Bauhaus-Universität Weimar, Steubenstrasse 6/8, 99423 Weimar

Für Rückfragen können Sie sich gern an Kristin Reinhardt, Referentin für Fakultätsmarketing Architektur, unter +49. (0) 36 43. 58 31 15 oder per E-Mail unter [kristin.reinhardt@uni-weimar.de](mailto:kristin.reinhardt@uni-weimar.de) wenden.